

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Generalsekretariat

Sandra Olar

Leiterin Kommunikation
Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 16 33
Fax 062 835 14 25
sandra.olar@ag.ch
www.ag.ch/dvi

9. Januar 2023

MEDIENMITTEILUNG

Arbeitslosigkeit leicht angestiegen

Arbeitslosenquote im Aargau steigt auf 2,3 Prozent

Bei den sieben Aargauer RAV waren per Ende Dezember 550 Personen mehr arbeitslos gemeldet als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote steigt auf 2,3 Prozent.

Bei den sieben Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) im Aargau waren Ende Dezember 8'828 Personen arbeitslos gemeldet, davon 5'031 Männer (57 Prozent) und 3'797 Frauen (43 Prozent). Das sind 550 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöht sich um 0,1 Prozentpunkte und liegt nun bei 2,3 Prozent. Schweizweit nahm die Quote im Vergleich zum Vormonat ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte zu – sie liegt nun bei 2,1 Prozent. Im Dezember 2021 lag die Arbeitslosenquote im Kanton Aargau noch bei 3,1 Prozent (schweizweit bei 2,6 Prozent).

Im Dezember haben sich 1'808 Personen auf den RAV angemeldet, 1'713 Personen wurden abgemeldet. Die Zahl der Stellensuchenden hat damit um 95 Personen zugenommen und liegt per Ende Dezember bei 14'637. Im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr nahm die Zahl der Stellensuchenden um 4'387 Personen ab (-23,1 Prozent).

Ende Dezember waren 4'660 offene Stellen gemeldet, davon waren 3'403 meldepflichtig. Das entspricht einer Abnahme um 368 offene Stellen gegenüber dem Vormonat.

Dauer der Arbeitssuche

Durchschnittlich waren die im Dezember abgemeldeten Stellensuchenden 355 Tage auf Stellensuche. Das sind 61 Tage mehr als im Vormonat. Am längsten suchten die 50- bis 64-Jährigen nach einer neuen Stelle: Sie brauchten im Durchschnitt 511 Tage, bis sie wieder eine Arbeit fanden.

Bei den 25- bis 49-Jährigen waren es 329 Tage und bei den 15- bis 24-Jährigen 139 Tage.

Kurzarbeit

Ende Dezember verfügten 48 Betriebe über eine gültige Bewilligung für Kurzarbeit, das sind sieben weniger als im Vormonat. In diesen Betrieben sind potenziell 715 Personen von Kurzarbeit betroffen. Zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr hatten noch 700 Betriebe eine gültige Bewilligung für Kurzarbeit.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Giovanni Pelloni, stv. Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

Telefon 062 835 16 62, (erreichbar am Montag, 9. Januar 2023 von 10.00 bis 11.30 Uhr)

E-Mail giovanni.pelloni@ag.ch